

Jahrzehntelang hat der Käfer, trotz allgemeinsten Verbreitung und sporadisch Schaden verursachend, doch kaum sehr die Aufmerksamkeit der Allgemeinheit in Anspruch genommen, bis jetzt in auffälliger Weise eine Häufung schwerer Hausschäden (besonders in Dachstühlen) den Kongreß veranlaßte, eine Aussprache zu veranlassen, bei der es auch nicht an parlamentarischen Gegensätzlichkeiten fehlte. — Abwechslung in das Programm brachten Besichtigungen von Tier- und Palmengarten sowie Führungen durch das Naturmuseum Senckenberg, durch Lagerräume usw. Am 15. Mai abends wurde die Tagung geschlossen.

Dr. A. SEITZ.

## Literarische Neuerscheinungen.

Dr. KARL E. SCHEDL, *Der Schwammspinner (Porthetria dispar L.) in Euroasien, Afrika und Neuengland.* Monographien zur angewandten Entomologie Nr. 12. Groß 8°, IV und 242 S., 95 Textabbildungen und 26 Tabellen. Verlag Paul Parey, Berlin 1936. Preis geh. 16 RM.

Eine höchst romantische Geschichte: LEOPOLD TROUVELOT, ein Angestellter der Sternwarte der Harvard-Universität, eifrig mit der Frage beschäftigt, neue Seidenspinnerarten zu finden oder diese durch Kreuzungen zu verbessern, sitzt eines Tages in seinem Arbeitszimmer in Glenwood, Medford, Massachusetts, USA., und betrachtet eine Anzahl Spinnereier, die er sich aus Europa hat kommen lassen. Ein Windstoß entführt ihm einige der importierten Eier durch das geöffnete Fenster in den Garten. Trotz allen Suchens waren sie nicht wieder aufzufinden. Vielleicht ahnte TROUVELOT die Gefahr; denn er machte der Behörde Meldung. Diese aber schenkte seiner Anzeige naturgemäß keinerlei Beachtung. Das Unheil aber hatte seinen Anfang genommen: der Schwammspinner — um Eier dieser Art handelte es sich — war in das Freiland gelangt. Das war im Jahre 1868 oder 1869. In wenigen Jahrzehnten ist dann dieser Schmetterling zum gefährlichsten Waldverwüster in den Küstengebieten Nordamerikas geworden; ungeheuren Schaden hat er angerichtet, und die Abwehr verschlang Hunderttausende von Dollars. — In dem Schwammspinner haben wir das klassische Beispiel dafür, was für unheilvolle Folgen die Verschleppung eines Schädlings in neue Gebiete haben kann. Gleichzeitig ist aber dieser Schmetterling auch dasjenige Tier, das die Schädlingsbekämpfung vor eine Fülle neuer und großer Probleme gestellt hat. Der Abwehrkampf, der in den Vereinigten Staaten unter großen Opfern gegen den Schwammspinner geführt wurde, zeigt die verschiedensten Verfahren, vor allem auch die biologische Bekämpfung, die hier an erster Stelle steht. Unendlich viel ist über den Schwammspinner geschrieben worden; aber es fehlte bislang an einer modernen zusammenfassenden Übersicht über das gesamte Schwammspinnerproblem. Diese liegt nunmehr vor. 600 Nummern umfaßt das Literaturverzeichnis. Aus dieser Zahl kann man sich einen Begriff machen, wieviele Forscher sich mit dem Schwammspinner beschäftigt haben und wie notwendig die Zusammenfassung der vielen Einzelergebnisse zu einer Monographie war. Folgende Kapitelüberschriften mögen den Inhalt des Werkes kurz charakterisieren: »Systematik und Beschreibung«, »Genetik« (Intersexualität, GOLDSCHMIDT), »Geographische Verbreitung«, »Fraßpflanzen«, »Liste der Gradationen in Euroasien und Nordafrika«, »Jahreszeitlicher Ablauf der Entwicklung, Einfluß der Klimafaktoren auf dieselbe und Gewohnheiten der einzelnen Entwicklungsstadien«, »Die Dynamik der Populationsdichten« (widrige Einflüsse der Umwelt, Krankheiten, Räuber und Parasiten), »Vorbeugung und Bekämpfung des Schwammspinners« (Erörterung sämtlicher Vorbeugungs- und Bekämpfungsmaßnahmen). Wie die Überschriften zeigen, gibt das Buch in der Tat einen Überblick über das gesamte Problem dieses Schädlings. Darüber hinaus aber gibt es Einblicke in die Zusammenhänge und Fragen, die bei Schädlingsplagen überhaupt auftreten und macht uns mit den neuzeitlichen Methoden der Schädlingsbekämpfung bekannt, so daß wir viel Belehrung und Anregung daraus schöpfen können.

Dr. VICTOR G. M. SCHULTZ, Lage (Lippe).

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1935-36

Band/Volume: [53](#)

Autor(en)/Author(s): Schultz Victor G. M.

Artikel/Article: [Literarische Neuerscheinungen. 392](#)